

NORDWEST BLICK



Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 3 • 22. Jahrgang • 16. März 2016



Aus dem Inhalt

Jahreshauptversammlung
des Kreisfeuerwehrverbandes

Informationen zu
Pflegerstützpunkten

Hanseschau Wismar
begeisterte

Student Florian Lechner
absolvierte Praktikum
beim Landkreis

10-jähriges Jubiläum
des Klützer Literaturhauses



Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker ehrten Frank Wobser aus Warin (m.) anlässlich des Unternehmerempfangs des Landkreises Nordwestmecklenburg auf Schloss Hasenwinkel als Unternehmer des Jahres 2015

Wirtschaft ist Rückgrat unserer Region und Gesellschaft

Unternehmerempfang des Landkreises auf Schloss Hasenwinkel/
Frank Wobser aus Warin als Unternehmer des Jahres 2015 geehrt

Wer wird Unternehmer des Jahres 2015? Am Ende ihrer Laudatio verkündete Landrätin Kerstin Weiss kürzlich auf Schloss Hasenwinkel die mit Spannung erwartete Entscheidung: „Es ist Frank Wobser und sein Unternehmen ist die Horst Jeske Sanitär- und Heizungsbau GmbH in Warin. Frank Wobser ist somit Nachfolger von Andreas Paulsen von der gleichnamigen Dachdeckerei in Roggendorf.“

Zum diesjährigen Unternehmerempfang des Landkreises mit dem traditionellen Grünkohlessen hatten sich 120 Gäste aus Wirtschaft und Politik auf den Weg nach Hasenwinkel gemacht, darunter Sozialministerin Birgit Hesse und der Wismarer Bürgermeister Thomas Beyer.

„Der zu Ehrende besitzt eine beispielhaft ausgeprägte kaufmännische Seele. Zahlen

sind seine Leidenschaft. Mit Zahlen operieren und aus Zahlen die richtigen Schlüsse ziehen – das versteht er perfekt“, betonte die Landrätin in ihrer Laudatio. Zudem würdigte sie seine Leistungskraft und Innovation, sein Engagement und die soziale Kompetenz.

Frank Wobser staunte nicht schlecht als die Schönberger Gymnasiasten Maximilian Lau und Philipp Schulz von der Gruppe „Pipeguys“ zeigten, was musikalisch aus sogenannten HT-Rohren herausgeholt werden kann. „Das klingt ganz toll“, meinte auch Matthias Kunze, Klavierbaumeister aus Alt Meteln und Unternehmer des Jahres 2012. Der Dank von Frank Wobser galt vor allem dem Firmengründer Horst Jeske, der ihn entdeckte, förderte und ihn bereits mit 25 Jahren zum Prokuristen der Firma machte.

„Schrauben kannst du schon zählen, den Rest bringe ich dir auch noch bei“, hatte er einmal gesagt. Zudem bedankte er sich bei seiner Familie, den Angestellten und geschäftlichen Partnern.

Der Wariner Bürgermeister Michael Ankermann freute sich über die Ehrung eines Unternehmers seiner Stadt. „Wir freuen uns für ihn ganz persönlich und wir sind uns natürlich bewusst, dass die Horst Jeske Sanitär- und Heizungsbau GmbH eine tragende Säule sowohl in unserer Stadt als auch in unserer Region ist.“

„Unser Landkreis lag im vergangenen Jahr unter den Landkreisen in M-V wieder an der Spitze bei den gewerblichen Arbeitsplätzen:

Fortsetzung auf S. 6

MEC-Ko



Unsere SOMMER-KOHLEN- AKTION

Bei Bestellungen bis **31.3.2016**
gibt es je bestellte Tonne,
1 Zentner Kohlen gratis dazu



Bestellungen
ab sofort möglich!

Sie erreichen uns auch in:

Grevesmühlen 03881 / 26 84

Wismar 03841 / 28 28 18

Rehna 038872 / 56 00 0

Schwerin 0385/64 64 60

www.kopsicker.de

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- (03.03.2016) Bekanntmachung der öffentliche Auslegung, Entwurf der Sammelverordnung zur Aufhebung der Unterschutzstellung von Flächennaturdenkmälern im Landkreis Nordwestmecklenburg
- (02.03.2016) 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg, Beschluss des Kreistages vom 18.02.2016
- (02.03.2016) Anlagen zur Mitgliederversammlung der WSAK am 17.03.2016, Haushaltsplan WSAK 2016/17, Hauptsatzung WSAK, Beitragssatzung WSAK, Entschädigungsfestsetzung, Beitragsgestaltung 2016/17
- (02.03.2016) Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung, Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverband "Boize-Sude-Schaale"
- (25.02.2016) Wahl des Kreiswahlleiters, Öffentliche Bekanntmachung der Landrätin
- (17.02.2016) Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im Landkreis Nordwestmecklenburg, Dienstplan vom 04.03. bis 06.05.2016
- (16.02.2016) Öffentliche Bekanntmachung für Herrn Florian Mielke, Verfügung nach dem Waffengesetz
- (16.02.2016) Gewässerausbau Gewässer-Nr. 11:0.25 in Wismar, B-Plangebiet Nr. 82/13, Bekanntmachung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Wasserbehörde
- (16.02.2016) 4. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den EB Rettungsdienst des LK NWM, Neuregelung der Stellvertretung des Betriebsleiters des EB Rettungsdienst des LK NWM

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:
www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen
 Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern
 des Landkreises
 Nordwestmecklenburg
FROHE OSTERN!

Neue Öffnungszeiten der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Die Veröffentlichung der neuen Öffnungszeiten der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest seit dem 1. März 2016 in der letzten Ausgabe des NORDWESTBLICK ist bezüglich Bad Kleinen, Warin, Dassow, Rehna jeweils um den Dienstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr zu ergänzen.

NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod von
Dr. Herbert Brandt

aufgenommen. Er war von 1990 bis 1994 Kreispräsident des Kreistages Grevesmühlen und somit der erste frei gewählte Kreispräsident nach der erfolgreichen friedlichen Revolution 1989 im Landkreis Grevesmühlen. Dr. Herbert Brandt hat sich einer völlig neuen Herausforderung gestellt und diese zielorientiert und mit großer Umsicht erfüllt.

Sein politisches Wirken war durch ausgeglichenes und kompetentes Handeln geprägt. Von 1994 bis 2004 gehörte er dem Kreistag des Landkreises Nordwestmecklenburg an und war jeweils für eine Wahlperiode Vorsitzender der CDU-Fraktion sowie Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

Wir werden Dr. Herbert Brandt ein ehrendes Andenken bewahren. Mit ihm verliert der Landkreis Nordwestmecklenburg einen engagierten und allseits geschätzten Kommunalpolitiker. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kerstin Weiss
 Landrätin

Klaus Becker
 Kreistagspräsident

Das Staatliche Amt

für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg teilt mit:

Beginn der Managementplanung für die FFH-Gebiete DE 2036-301 „Züsower Wald“ und DE 2133-302 „Jameler Wald, Tressower See und Moorsee“ als Beitrag zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt Europas

Für die o. g. Fauna-Flora-Habitat-Gebiete wurde das Planungsbüro Flächenagentur M-V, 19053 Schwerin, beauftragt, einen Managementplan zu erstellen. Mit der Planung werden die Verpflichtungen, die sich aus der europäischen Naturschutzrichtlinie (FFH-Richtlinie) ergeben, umgesetzt. Hauptziel der Richtlinien ist es den günstigen Erhaltungszustand der im Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten zu bewahren oder ggf. wiederherzustellen.

Nach Abschluss der Ermittlung der Grundlagendaten werden die Zwischenergebnisse auf unserer Homepage veröffentlicht (voraussichtlich Juni 2016). Im Anschluss werden Maßnahmenvorschläge unter Einbezug der betroffenen Interessenvertreter erarbeitet. Nähere Informationen und Dokumente zum Planungsprozess finden Sie im Internet unter www.stalu-mv.de (Stichwortsuche: Gebietsname oder Nummer).

Für Rückfragen, Hinweise und Anregungen steht Ihnen Frau Antons als Projektverantwortliche zur Verfügung (Tel: 0385/59586-404).

Die Planung wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus dem Haushalt des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Aktionstag 2016

der Menschen mit Behinderungen...

...des Landkreises Nordwestmecklenburg am 11. Mai in Wismar

Unter dem Motto Aktionstag 2016 „Einfach für alle – Gemeinsam für eine barrierefreie Stadt“ veranstalten der Behindertenbeirat des Kreistages Nordwestmecklenburg, der Landkreis und die Hochschule Wismar gemeinsam einen Aktionstag der Menschen mit Behinderungen des Landkreises Nordwestmecklenburg. Dieser findet am Mittwoch, dem 11. Mai 2016 von 10 Uhr bis 14 Uhr in der Hochschule Wismar statt. Der Aktionstag reiht sich ein in die Protestaktionen der Behindertenverbände rund um den Europäischen Protesttag der Menschen mit Behinderungen.

Geplant sind Selbsterfahrungsstationen rund um das Haus 7A auf dem Hochschul-

gelände wie Gebärdensprachschnellkurse, Blindenparcours, Tests zum Riechen und Fühlen, Sportstationen und weitere. Die Stationen sind in diesem Jahr auf Studierende oder Schüler der Gymnasialstufe/Berufsschulen ausgerichtet.

Bei Schulklassen wird um Anmeldung unter behindertenbeauftragte@hs-wismar.de gebeten. Demnächst erscheint das detaillierte Programm auf der Hochschulwebseite im Veranstaltungsbereich. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.hs-wismar.de

NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod von
Siegfried Krakow

aufgenommen. Er war von 1990 bis 1994 Kreispräsident des Kreistages Gadebusch und somit der erste frei gewählte Kreispräsident nach der erfolgreichen friedlichen Revolution 1989 im Landkreis Gadebusch. Siegfried Krakow hat sich mutig und engagiert einer völlig neuen Aufgabe gestellt und diese mit großer Leidenschaft erfüllt. In der Kommunalpolitik und darüber hinaus wurde er sehr geachtet und genoss großes Vertrauen. Von 1994 bis 1999 gehörte er dem Kreistag des Landkreises Nordwestmecklenburg an und eröffnete als Alterspräsident die konstituierende Kreistagsitzung am 11. Juli 1994.

Wir werden Siegfried Krakow ein ehrendes Andenken bewahren. Mit ihm verliert der Landkreis Nordwestmecklenburg einen überaus anerkannten und interessierten Kommunalpolitiker. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kerstin Weiss
 Landrätin

Klaus Becker
 Kreistagspräsident

Leistungen für die dezentrale Betreuung von Asylbewerbern in Nordwestmecklenburg an den Verein SchulZ e.V. vergeben

Der Landkreis hat als einzige Gebietskörperschaft in M-V die Betreuung der dezentral untergebrachten Asylbewerber versucht, in eigener Trägerschaft zu realisieren.

Er hat sich, nach dem mehrere Versuche gescheitert waren, am freien Arbeitsmarkt ausreichend geeignete Sozialarbeiter/innen hierfür zu finden, dazu durchgerungen, diese Aufgabe an freie Träger zu übergeben. Dies auch vor dem Hintergrund, dass freie Träger sehr viel flexibler auf neue Herausforderungen und Anforderungen reagieren können als das es die öffentliche Hand in Personalfragen oft kann.

So unterzeichneten kürzlich Landrätin Kerstin Weiss und der 1. Vorsitzende des Vereins SchulZ e.V., Falk Koop, die Verträge über die soziale Betreuung von dezentral untergebrachten Asylbewerbern im Landkreis Nordwestmecklenburg. Der erste Vertrag gilt seit dem 8. März 2016 für die Ämter Neukloster-Warin, Neuburg und die amtsfreie Gemeinde Insel Poel. Ein weiterer Vertrag beginnt am 1. Juli 2016 für die Stadt

Grevesmühlen und die Ämter Grevesmühlen-Land, Schönberger Land, Klützer Winkel sowie Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, da hierfür am 30. Juni der zur Zeit noch laufende Vertrag im Rahmen einer Zwischenlösung endet.

Damit wurden im Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens, dem ein Interessenbekundungsverfahren vorgeschaltet war, die Verträge jeweils für ein Jahr mit dem Verein SchulZ e.V. in Wismar und Träger der Aidshilfe Westmecklenburg abgeschlossen. Mit dem Projekt „Mobiler Integrationsdienst in Nordwestmecklenburg“ übernimmt genannter Verein insgesamt die Betreuung von derzeit 750 Asylbewerbern. Seit dem 8. März sind über diesen Träger elf Mitarbeiter hauptamtlich in diesem Bereich tätig – darunter zwei Sozialpädagogen, zwei Sozialarbeiter, ein Erzieher und sechs Sozialbetreuer. Ein weiterer Sozialarbeiter sowie ein Erzieher werden zum 1. April ihre Arbeit aufnehmen.

Für den Bereich der Ämter Gadebusch, Rehna, Lützwitz-Lübthorff muss die Ausschreibung wie-

derholt werden, da der Verein SchulZ e.V. von der vorgesehenen Vergabe an ihn zurückgetreten ist. Er ist der Meinung, dass ein zweiter Träger für diese Betreuungsaufgabe sinnvoll und bereichernd für die gemeinsame Arbeit ist und es auch für den Verein SchulZ e.V. schwierig wird, auf genügend eigene oder noch zu akquirierende Mitarbeiter zurückzugreifen.

Die Verträge beinhalten im Wesentlichen die individuelle Betreuung und Beratung, insbesondere Maßnahmen zur Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen. Ferner finden Vernetzungen und Kooperationen mit ehrenamtlich Tätigen, Vereinen, Netzwerkpartnern, Bürgerinitiativen, Wohnungsunternehmen, Privatvermietern, Bürgermeistern der Gemeinden, Ämtern und dem Landkreis Nordwestmecklenburg statt, um somit Transparenz und Synergieeffekte zu schaffen.

Kontakt: SchulZ e.V., Tel. 03841/214710, E-Mail: f.koop@asyl-nwm.de, Internet: www.schulz-wismar.de

Für Berufskraftfahrer aus Wismar: Antrag auf Fahrerkarte jetzt in Wismar möglich

Mit Beschluss des Kreistages vom 18. Februar 2016 wurde die Möglichkeit der Beantragung der Fahrerkarte für Berufskraftfahrer aus Wismar bei der Fahrerlaubnisbehörde in Wismar eröffnet. Damit erfolgt nunmehr für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich der Fahrerlaubnisbehörde – also für Berufskraftfahrer mit Hauptwohnsitz in Wismar – die Ausstellung der Fahrerkarte nicht mehr bei der Fahrerlaubnisbehörde in Grevesmühlen, sondern vor Ort in Wismar. Einwohner des Landkreises außerhalb von Wismar beantragen die Fahrerkarte weiterhin bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises in Grevesmühlen.

ANZEIGE

GALDA FENSTER- UND TÜRENBAU GMBH



Ostern klopft an die Tür

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest! Kommen Sie gut durch die Feiertage und genießen Sie die kleine Pause vom Alltag.



Alles rund um's Haus!

Zum Dock 2 · 23966 Wismar · Tel.: 03841-32 60 300 · www.galda-fenster.de

IHR INSERAT HIER!
info@nwm-verlag.de

Reinigungsfee gesucht!
– Verdienst bis zu 15 € /h –

Sie sind zuverlässig und flexibel? Wir auch! Kommen Sie in unser Team! Wir suchen für Wohlenberg, Kalkhorst und für den Raum Schweriner See Mitarbeiter. Sie haben den Führerschein – wir den PKW!

- Maxurlaub.de gmbh • Tel. 03841-261419
- Ansprechpartner: Wolfgang Scharfshwerdt
- E-Mail: info@max-urlaub.de

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten



Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Keine Erbeinsetzung bei Anordnung der gesetzlichen Erbfolge



Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht, Steuerrecht, Testamentsvollstrecker

Das OLG Hamm hat am 12.11.2015 unter dem Aktenzeichen 15 W 142/15 entschieden, dass es sich bei der Formulierung in einem Ehegattentestament „Nach dem Tod des Längstlebenden soll die gesetzliche Erbfolge eintreten“ nicht um eine testamentarische Einsetzung der gesetzlichen Erben des Längstlebenden handele. Auf den ersten Erbfall hatten sich die Eheleute in dem Testament

gegenseitig zu Alleinerben eingesetzt. Es stellt sich die Frage, ob es sich bei Regelung für den zweiten Erbfall nur um die Anerkennung des gesetzlichen Erbrechts oder eine Abstandnahme von der Einsetzung eines testamentarischen Erben oder die Einsetzung der gesetzlichen Erben als testamentarische Erben handelt. Die Antwort hat große Bedeutung für die Frage, ob der Längstlebende nach dem Tod seines Ehepartners über seine eigene Erbfolge noch frei entscheiden kann oder nicht. Das kann der längstlebende Ehegatte in der Regel nicht, weil die sogenannte Schlusserebinsetzung in einem Ehegattentestament

mit dem Tod seines Ehepartners bindend wird und nicht mehr geändert werden kann. Bei dem Fall, den das OLG Hamm zu entscheiden hatte, sind die beiden Kinder der Eheleute als „gesetzliche Erben“ aufgrund eines weiteren damit wirksamen Testaments der Witwe nicht mehr uneingeschränkt zur Erbfolge gelangt und hatten sich erfolglos dagegen gewehrt. Erbrechtsexperte Sven Klinger: „Wenn man die gesetzliche Erbfolge möchte, sollte man dazu in einem Testament nichts schreiben. Wenn man eine testamentarische Erbfolge möchte, sollte man die Erben in einem Testament eindeutig benennen.“

Ihr gutes Recht



STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Strafrecht, Verkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht

Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte
Dr. Klaus-Ulrich Lehmann & Kollegen

Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht

Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49
19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt

• Arbeitsrecht • Vertragsrecht
• Familienrecht • Mahnwesen
• Grundstücksrecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT

▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,
Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht

Dankwartstr. 34 • 23966 Wismar
Tel.: 03841-39 400 39 • www.anwaelte-wismar.de

Unverzichtbar: Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren

Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes zog Bilanz/

Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille für Gerhard Rappen

„Wie wichtig die Gewährleistung des Brandschutzes und die Technische Hilfeleistung in unseren Städten und Gemeinden sind, zeigen uns jedes Jahr die Einsatzzahlen. 2015 fuhren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zu 1.254 Einsätzen, darunter 411 Brände und 843 Technische Hilfeleistungen“, betonte Kreiswehrführer Torsten Gromm anlässlich der jüngsten Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Nordwestmecklenburg.

Insbesondere erwähnte er den Brand bei der GER UmweltschutzGmbH in Neu Degtow und den Gasleitungsbruch in Dassow. Am 20. Juni 2015 kam es zu einem Großbrand auf einem Recyclinghof in Neu Degtow bei Grevesmühlen, der die Freiwilligen Feuerwehren und weitere Kräfte bis zum 23. Juni ununterbrochen forderte. Zur Löschung des Brandes – zeitweise waren bis zu 130 Kräfte von insgesamt 26 Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz – waren Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten aus dem ganzen Landkreis dabei. Dieser außerordentlich schwierige Einsatz war eine ganz besondere Herausforderung, doch er hat gezeigt, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in Nordwestmecklenburg auf die Arbeit der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes verlassen können.

„Der ehrenamtliche Einsatz der Kameradinnen und Kameraden steht für ein Ideal, welches zu den wichtigsten Grundfesten unserer Gesellschaft gehört, der Sorge und Hilfe für andere Menschen. Dabei fragen sie nicht nach dem persönlichen Vorteil, sondern setzen sich unter Zurückstellung der persönlichen Interessen dafür ein, Leben, Gesundheit und Eigentum Ihrer Mitbürger zu schützen“, sagte Mathias

Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin. Er informierte zudem über die finanzielle Unterstützung des Landkreises für einige Wehren. So erhielten die Feuerwehren Neukloster und Roggendorf hydraulische Rettungsgeräte für den Einsatz auf der Bundesautobahn und auf Bundesstraßen. Der Einsatzleitwagen der Führungsgruppe im Amt Neukloster-Warin bei der Feuerwehr Blowatz wurde mit zusätzlicher Fahrzeugbeleuchtung ausgestattet. Die Feuerwehr Zickhusen erhielt eine dreiteilige Schiebleiter für den Einsatz an der Jugendherberge und auf Schloss Willigrad. Für die Feuerwehr Schönberg hat der Landkreis die technische Ausstattung für den Einsatz auf der Autobahn mit einer Rettungsplattform für die Technische Hilfe am LKW komplettiert. 2016 wird es weitere hydraulische Rettungsgeräte für die Freiwillige Feuerwehren Kirchdorf/Poel und Benz geben.

Im vergangenen Jahr hat der Landkreis zudem den Feuerwehren in Dassow, Klütz und Herrnburg jeweils ein Drittel der benötigten Mittel für die Beschaffung von Löschfahrzeugen bzw. Hilfeleistungslöschfahrzeugen gezahlt. Die Freiwillige Feuerwehr Rehna hat 100.000 Euro für die Beschaffung einer Drehleiter erhalten. Und als im Oktober die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr in Klütz bei einem Unfall einen wirtschaftlichen Totalschaden erlitt, wurde die im Landkreis bislang wohl schnellste Ersatzbeschaffung durchgeführt. Bereits in der Woche vor Weihnachten stand eine werksneue Drehleiter im Gerätehaus. Gemeinsam mit der Stadt hat der Landkreis das Land bewegen können, hierfür eine Sonderbedarfszuweisung von fast 220.000 Euro zuzusagen. Den Rest der Investition von ca. 300.000 Euro teilen sich die Stadt

Klütz und der Landkreis je zur Hälfte. Der Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg vertritt aktuell 97 Freiwillige Feuerwehren, 2 betriebliche Feuerwehren, eine Werkfeuerwehr und 79 Jugendfeuerwehren. Zu diesen Freiwilligen Feuerwehren gehörten im Jahr 2015 3.307 Erwachsene sowie 897 Mädchen und Jungen in den Jugendfeuerwehren. Mit ihrem Engagement sowie viel Kraft und Zeit setzten sie sich für die Sicherheit unseres Gemeinwohls ein.

„Um alle Aufgaben zu bewältigen, ist es für die Kameradinnen und Kameraden sehr wichtig, entsprechend ausgebildet zu sein. Wir merken immer wieder, dass Feuerwehrmann zu sein, ein zweiter Beruf ist“, unterstrich Torsten Gromm. Für Ausbildungsdefizite bei einigen Kameraden zeigt er kein Verständnis, denn „die Feuerwehrdienstvorschriften und Ausbildungspläne wurden zum Schutz und zur Sicherheit für

die Männer und Frauen entwickelt, die für andere durch's Feuer gehen.“

Kritische Worte richtete er auch an die Landesfeuerwehrschule, an der 2015 90 Kameraden aus Nordwestmecklenburg ausgebildet wurden. Das seien entschieden zu wenig Plätze – auf den Wartelisten stünden 400 Kameraden.

Anerkennend erwähnte Torsten Gromm die vom Landkreis fertiggestellte Fahrzeughalle auf dem Gelände der Feuerwehertechnischen Zentrale in Warin. Folgen sollen dort in diesem Jahr die Sanierung der Kreisfeuerweherschule und die Errichtung einer Brandübungsanlage.

Lobende Erwähnung fand die Brand-schutzzerziehung unter Mitwirkung des Kreisjugendwartes Meik Hopfengart und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes für 180 Kinder der Grundschule in Schönberg.

Gerhard Rappen geehrt

Anlässlich der Jahreshauptversammlung erhielt der ehemalige 1. Stellvertreter der Landrätin zwei ganz besondere Ehrungen. Er wurde von Kreiswehrführer Torsten Gromm (r.) zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes berufen. Siegmund Struwe, 2. Stellvertreter des Landesbrandmeisters überreichte ihm „in Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens“ die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille. „Die Leistungen der Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren sind für uns alle unverzichtbar und ihr Engagement ist beispielgebend. Die Unterstützung für die Wehren war und ist für mich deshalb immer selbstverständlich“, sagte Gerhard Rappen.



Von Nordwestmecklenburg nach Berlin und zurück

Florian Lechner absolvierte Praktikum beim Landkreis Nordwestmecklenburg



Florian Lechner

Metropole oder Metropolregion, Rush-hour oder Ostseebrise, Berlinale oder Erntefest – kurzum: Berlin oder Nordwestmecklenburg? Keine leichte Entscheidung, besonders für junge Menschen, die etwas von der Welt sehen wollen. Und dennoch ver-

schlägt es immer mehr Leute in den Landkreis, „wo die Seele lächelt“.

So auch Florian Lechner. Der 24-jährige, der aus Nordwestmecklenburg stammt, studiert seit 2014 an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin im Masterstudiengang „Recht für die öffentliche Verwaltung“. Nachdem er zuvor sein Verwaltungsstudium an der Güstrower Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege erfolgreich absolviert hatte, entschloss er sich, weiterzumachen. „Mir gefällt das öffentliche Recht mit all' seinen Facetten. Da lag es nahe, mehr darüber zu lernen, am besten mit frischem Wind durch einen Standortwechsel“, so Lechner. Insbesondere gefällt ihm der Alltag in der Hauptstadt, auch wenn es ab und an turbulent zugeht. „Berlin hat sehr

viel zu bieten, insbesondere kulturell. Und für eine bestimmte Zeit gewöhnt man sich auch an das Leben in der Großstadt.“

Dennoch ist Florian Lechner heimatverbunden. Als Dozent an der Hochschule Wismar unterrichtet er im Studiengang Wirtschaftsrecht die Fächer Staatsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht. Dafür fährt er wöchentlich Richtung Norden. Ein Umstand, den er jedoch gern auf sich nimmt, wie er mit einem Lächeln verrät. „So bleibt man immer ein Stück weit ein Nordlicht.“ Als im November 2015 ein obligatorisches Praxissemester zu absolvieren war, lag es für Florian Lechner nahe, dieses „zu Hause“ zu absolvieren, weshalb er sich – erfolgreich – beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewarb. Für ein Vierteljahr unterstützte er den Fachdienst Bauordnung

und Umwelt, welcher am Verwaltungsstandort Grevesmühlen ansässig ist. Dabei bearbeitete er u. a. baurechtliche Fragestellungen, entwarf Widerspruchsbescheide und begleitete die Fachdienstleitung bei Gerichtsverfahren. „Das war rundum eine tolle Erfahrung“, freut sich Florian Lechner, der auch die Malzfabrik als Verwaltungsstandort hervorhob. „Ein tolles Arbeiten in einem modernen Bürokomplex.“

Wie es nach dem Studium, für das er zurzeit seine Masterthesis schreibt, weitergeht, weiß Florian Lechner noch nicht hundertprozentig. Aber eines ist dem Studenten, der in seiner Freizeit als Schiedsrichter in der Fußball-Regionalliga unterwegs ist, klar: am liebsten zurück in den Norden. „Nordwestmecklenburg, das ist einfach Heimat.“

Neues Fahrzeug in „schwefelgelb“ für Rettungswache Bad Kleinen

Große Freude bei den Mitarbeitern der Rettungswache in Bad Kleinen: Landrätin Kerstin Weiss übergab ihnen jetzt einen neuen Rettungswagen (RTW). Neben der modernen Ausstattung ist das Besondere seine Farbe – fachlich „schwefelgelb“ genannt. Dadurch soll das Fahrzeug im Straßenverkehr mehr auffallen und somit die Sicherheit für die Mitfahrenden erhöhen.

Alle neuen Fahrzeuge des Rettungsdienstes im Landkreis Nordwestmecklenburg werden zukünftig in dieser Farbe beschafft.

Der neue Rettungswagen für die vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) im Auftrag des Landkreises betriebene Rettungswache löst ein über sechs Jahre altes Fahrzeug ab, das über 200.000 km zurück-

gelegt hat. Im Jahr werden etwa 1100 Einsätze mit diesem Fahrzeug gefahren. Es ist mit den neuesten medizinischen Geräten wie Defibrillator, Beatmungsgerät und Absaugpumpe ausgestattet und basiert auf einem Mercedes Sprinter mit Kasten-aufbau. Die Kosten von rund 155.000 Euro trägt der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises als Träger.



Freuten sich über einen neuen Rettungswagen für die Rettungswache Bad Kleinen: Dr. Jörg Allrich, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes Westmecklenburg, Dr. Andrea Amling, Ärztliche Leiterin des Rettungsdienstes Wismar, Oliver Albrecht, Wachleiter, die Rettungsdienstmitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB in Uniform) Landrätin Kerstin Weiss, Sonja Burmeister, Geschäftsführerin des ASB und Florian Haug, Leiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises (v.l.n.r.)

Foto: Landkreis

Pflegestützpunkt in der Malzfabrik – der Grevesmühlener Stadtbus hält direkt vor Ort

Weitere Sprechzeit im Vereinshaus am Kirchplatz in Grevesmühlen

Seit dem Frühjahr 2013 gibt es die Pflegestützpunkte in der Grevesmühlener Malzfabrik und in Wismar in der Dr.-Leber-Str. 2. Auch im Gadebuscher Rathaus wird regelmäßig donnerstags eine Sprechzeit angeboten. Neu hinzugekommen ist ab sofort die Sprechzeit im Vereinshaus Grevesmühlen am Kirchplatz dienstags von 9 bis 12 Uhr.

Träger der Pflegestützpunkte sind die Kranken- und Pflegekassen im Land gemeinsam mit dem Kreis. Mit den Angeboten der Pflegestützpunkte steht allen Interessierten eine kostenlose, neutrale, trägerübergreifende und kompetente Beratung zu den vielen Fragen rund um das Thema Pflege aus einer Hand zur Verfügung. Ziel ist es, Leistungen besser am

tatsächlichen Bedarf ausrichten zu können. Die Angebote können und sollten vor allem auch genutzt werden, bevor der Pflegebedarf eintritt.

Angebote der Pflegestützpunkte

- Pflegeberatung, d.h. Informationen zu den Voraussetzungen für ein Anrecht auf eine Pflegestufe und die daraus entstehenden Leistungsansprüche – typische Fragen sind die nach den Leistungen bei Pflegestufen und die nach dem Weg zu einer Pflegestufe. Dabei handelt es sich um Leistungen für die professionelle Pflege und auch um Geldleistungen. Es werden der individuell optimale Leistungsmix und auch darüber hinaus gehende Hilfen von anderen Stellen, falls diese notwendig sind, besprochen.
- Unterstützung bei Antragstellung und Begleitung der Ratsuchenden bzw. Organisation von entsprechender Hilfe
- Möglichst lange zu Hause leben? Es gibt Empfehlungen, wie dieser Wunsch erfüllt werden kann.
- Auskünfte zu Vorsorgevollmachten und Leistungen der Sozialhilfe

Übrigens fährt der Grevesmühlener Stadtbus dank der guten Zusammenarbeit direkt zu der Haltestelle an der Malzfabrik, sodass der Pflegestützpunkt auf der 1. Etage ohne große Mühe erreichbar ist. Für die Sprechzeit im Vereinshaus in Grevesmühlen liegt die Bushaltestelle in der August-Bebel-Straße



Pflegeberaterin Kathrin Menck, Sozialberaterin Christine Klimt, Marbind Schöne, ebenfalls Pflegeberaterin und Landrätin Kerstin Weiss begrüßen den freundlichen Fahrer des Grevesmühlener Stadtbusses Karsten Mews an der Haltestelle direkt an der Malzfabrik in Grevesmühlen (v.l.n.r.). Von hier sind es nur wenige Meter bis zum Pflegestützpunkt auf der 1. Etage des Gebäudes. Foto: Landkreis

SeniorenRAT

Deutsches Rotes Kreuz
Mecklenburg e.V.

Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
☎ **03881/75 95 0**
oder 0170/38 58 331

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gätzelow

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause

Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege Rudi Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz +

Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

optimal. Es ist auch keine Voranmeldung erforderlich. Gern kann jedoch auch vorher ein Termin vereinbart werden für die Sprechzeit in den Pflegestützpunkten oder auch zu Hause.

Erreichbarkeit: Wismar:

Dr.-Leber-Str. 2
Tel.: 03841-304050-82
Mail: pflegestuuetzpunkt.hwi@nordwestmecklenburg.de

Grevesmühlen

Börzower Weg 3 (Malzfabrik)
Tel.: 03841-304050-80
Mail: pflegestuuetzpunkt.gvm@nordwestmecklenburg.de

Sprechzeiten an beiden Standorten:

Dienstag	von 09:00 – 12:00 Uhr	
	von 13:00 – 16:00 Uhr	und
Donnerstag	von 09:00 – 12:00 Uhr	
	von 13:00 – 18:00 Uhr	

Sprechzeit Gadebusch, im Rathaus

Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeit Vereinshaus Grevesmühlen

Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr
Mehr Informationen, auch zur Demenzsprechstunde im Internet unter www.PflegestuuetzpunkteMV.de

Pflege Stützpunkte
Nordwestmecklenburg
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung



In vertrauter Runde: Dietmar Brauer, Unternehmer des Jahres 2004, Dietmar Hocke, Unternehmer des Jahres 2010 sowie Jörg Haase und Petra Böttcher vom Kreisbauernverband (v.l.)



Manuel Krastel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest (l.), Gabriele Bauer, Firma Bauer-Immobilien Wismar und Kay Facklam, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

45 Betriebe mit jeweils über 50 Mitarbeitern und insgesamt 7.539 Beschäftigten setzten von Januar bis November insgesamt 2,4 Milliarden Euro um“, sagte Landrätin Kerstin Weiss.

Der Fachdienst Bauordnung/Umwelt erteilte übrigens im vergangenen Jahr für Industrie- und gewerbliche Anlagen wie Produktionshallen, Werkstätten, Büros, Geschäftshäuser, Gaststätten, Hotels... insgesamt 243 Baugenehmigungen sowie für landwirtschaftliche Betriebe 24.

Zudem verdeutlichte die Landrätin, dass wir in Zeiten mit vielen Herausforderungen leben, die große Ansprüche an uns alle stellen. Dabei gehöre die derzeitige positive Situation der Wirtschaft insgesamt zu den hoffnungsvollen Entwicklungen. Ist es doch die Wirtschaft, die überhaupt die Grundlage dafür schafft, was in Deutschland in die sozialen Systeme verteilt werden kann.

„Unser soziales Netz und der Wohlstand funktionieren nur mit einer starken Wirtschaft. Dieses muss man der Öffentlichkeit immer wieder sagen, und sie muss es vor allem anerkennen“, unterstrich die Landrätin.

Lobend erwähnte sie solche innovativen Unternehmen wie die „Palmborg Büroein-

richtungen und Service GmbH“ aus Schönberg mit Uwe Blaumann an der Spitze, die im Herbst das 25-jährige Bestehen feierten. Oder die Tischlerei Eigenstätter aus Rehna, die einen speziellen Roboter entwickelte. Die Fertigungstechnik Nord aus Gadebusch mit Steffen Timm als Werksleiter investiere derzeit nicht nur, sondern sei auch für die Top-Ausbildung geehrt worden. Die Firma Egger-Holzwerkstoffe in Wismar habe ihren Ausbildungsbereich jüngst vergrößert – von 35 auf 50 Ausbildungsplätze.

Die Landrätin verwies aber auch auf den



Jan-Peter Ingwersen (l.), Abbruchunternehmer aus Groß Walmstorf und Hans-Georg Oetgen, Fa. Gollan-Recycling aus Rosenhagen

Fachkräftemangel, den viele Firmenchefs inzwischen als größtes Risiko bezeichnen. In diesem Zusammenhang machte sie darauf aufmerksam, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie immer mehr an Bedeutung gewinnen würden.

„Natürliche Schönheit sowie wirtschaftliche Stärke und Vielseitigkeit charakterisieren eine Region, in der sich nicht nur gut Urlaub machen lässt, sondern in der es sich vor allem auch gut leben, wohnen und arbeiten lässt“, so Kerstin Weiss.

Hinsichtlich der zu uns kommenden Flüchtlinge meinte sie, dass diese durch gezielte Investitionen in Sprache, Ausbildung und Qualifizierung – rund die Hälfte der Flüchtlinge ist unter 25 Jahre alt – zu den dringend benötigten Fachkräften von morgen werden könnten. Die Bereitschaft von Unternehmen, zunächst insbesondere Praktikumsplätze als Einstieg in eine Ausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis anzubieten, sei sehr zu begrüßen.

Landrätin Kerstin Weiss erwähnte auch die bedauerliche Situation von German Pellets und zeigte sich hinsichtlich des Weggangs von Baltic Elektronik aus Grevesmühlen

enttäuscht. Derartige Rückschläge würden sie allerdings in ihrer Auffassung, dass Nordwestmecklenburg eine starke, hauptamtliche Wirtschaftsförderung brauche, bestärken. „Der Landkreis wird hier in den nächsten Wochen und Monaten in eine intensive Diskussion eintreten und dem Kreistag dann zur Mitte des Jahres eine entsprechende Beschlussempfehlung vorlegen.

Die wichtigste Aufgabe einer Wirtschaftsförderung ist es nicht, für den Landkreis Geld zu verdienen. Natürlich kostet Wirtschaftsförderung zunächst erst einmal etwas und ich bin dem Kreistag sehr dankbar, dass er 200.000 Euro für einen Neuanfang in den Kreishaushalt eingestellt hat. Wirtschaftsförderung rentiert sich erst später für die Region, nämlich wenn Arbeitsplätze entstehen oder erhalten bleiben, wenn Steuern in die Stadt- und Gemeindekassen fließen“, so die Landrätin.

„Die Zahlen zeigen es, dass der Kreis Nordwestmecklenburg ein sehr geeigneter Wirtschaftsstandort ist“, sagte Gastredner Heinz Thon, Präsident der IHK zu Schwerin. „Unsere aktuelle IHK-Umfrage zeigt, dass in Nordwestmecklenburg mehr als 51 % der Unternehmen ihre derzeitige Lage als gut und 43 ihre Lage als befriedigend bewerten.“ Er machte zudem deutlich, dass eine aktive Ansiedlungspolitik von größter Wichtigkeit sei und verwies auch auf das Problem Fachkräftemangel.

Text und Fotos: Petra Rappen

Aus der Laudatio:

Frank Wobser begann vor 25 Jahren in der jetzt von ihm geführten Firma nicht etwa eine Ausbildung als Handwerker, um später als Meister einen entsprechenden Betrieb zu übernehmen. Er entschied sich für eine kaufmännische Ausbildung. 17 Jahre hatte er dann Zeit, seinem Chef und späteren Ziehvater über die Schulter zu schauen.

Diese Jahre hat er intensiv genutzt und wurde 2008 als 33-Jähriger nicht nur sein eigener Chef, sondern zugleich der Chef von über 100 Mitarbeitern und etwa



Auf Schloss Hasenwinkel angeregt im Gespräch: Landrätin Kerstin Weiss, Frank Markwardt, Festspiele Wismar e.V. und Burkhard Golla, Projektleiter der Haneschau Wismar (v.l.)



Ruth Sandmann-Böckmann (l.) und Bernd Sandmann vom beliebten SaBö-Hof mit Hofladen und Restaurant in Nantrow sowie Christine Stellmacher, Landkreis Nordwestmecklenburg



Angeregt im Gespräch: Detlef Kohrt, Unternehmer des Jahres 2011 und Chef der Elektro- und Gebäudetechnik GmbH Neukloster, der „frisch“ gekürte Unternehmer des Jahres 2015 Frank Wobser und Heinz Janetzki, Geschäftsführer des Gewerbe-Technik-Zentrums in Warin (v.l.)

60 Transportern, die den Firmennamen weit über die Grenzen seiner Heimatstadt und Nordwestmecklenburgs über die Autobahnen und Bundesstraßen hinaus tragen. Er führt die Firma in einer mindestens 60 bis 70-Stunden-Woche mit großer Hingabe und Fachkompetenz. Unternehmerisches Risiko hat er nie gescheut. Derzeit zählt das Unternehmen, das zu den größten Handwerksbetrieben in der Region gehört, 130 eigene Arbeitnehmer sowie weitere 40 bis 60 – je nach Auftragslage. Ob Gewerbe- und Industriebauten, Krankenhäuser und Pflegeheime, Schu-

len und Wohnhäuser – die Großbaustellen finden sich entlang der gesamten Ostseeküste in Hamburg, Lübeck, Kiel und darüber hinaus beispielsweise auch in Berlin. Die Handwerkerschaft Wismar weiß nicht nur den Betrieb als Ganzes zu schätzen, sondern lobt ihn vor allem auch als Ausbildungsbetrieb. Als Sponsor unterstützt der sportlich-dynamische Firmenchef den ortsansässigen Sportverein und Anker Wismar. Seine Leidenschaft gehört dem Wurftaubenschießen und man kennt ihn in seiner Umgebung als passionierten Fahrradfahrer.



Sorgen für gute Unterhaltung: die Wismarer Band RayD.O. – u.a. mit der „Hymne“ des Landkreises (Foto oben) – und die Schönberger Gymnasiasten Maximilian Lau (l.) und Philipp Schulz von der Band Pipeguys



Impressionen aus dem Landkreis – Ihre Fotos für den **NORDWESTBLICK** sind gefragt

Der Nordwestblick, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg, soll ab April 2016 konzeptionell überarbeitet und in neuem Layout erscheinen. So soll z. B. zukünftig die Arbeit des Kreistages und der Verwaltung des Landkreises für die Leserinnen und Leser im Nordwestblick noch übersichtlicher und strukturierter in festen Rubriken zusammengefasst werden. Der Nordwestblick möchte über das vielfältige Leben im Landkreis berichten, aber auch Ämtern, Gemeinden und Vereinen die Möglichkeit bieten, sich und die eigenen Angebote vorzustellen. Über kulturelle Höhepunkte, Veranstaltungen und weitere Termine wird berichtet. Damit das neue Konzept für den Nordwestblick so umgesetzt werden kann wie geplant, brauchen wir auch Ihre Hilfe. Sie, liebe Leserinnen und Leser des Nordwestblicks, können eine eigene Rubrik des Blattes aktiv mitgestalten. „Impressionen aus dem Landkreis“ sollen ein fester Bestandteil des Nordwestblicks werden. In dieser Rubrik werden Ihre eingesandten Fotos* zu vorgegebenen Themen zeigen, wie schön und vielfältig unser Landkreis Nordwestmecklenburg ist. Für die neue April-Ausgabe des Nordwestblicks sind wir auf der Suche nach Ihren Fotos*

zum Thema: „Guten Morgen, Nordwestmecklenburg“. Zeigen Sie den anderen Leserinnen und Lesern, wie Ihr Tag im Landkreis beginnt, was Sie am Morgen besonders beeindruckt, für den Tag motiviert oder in Nordwestmecklenburg jeden Tag neu fasziniert. Ihre Bilder* wie auch weitere Themenvorschläge können Sie bis zum 24.03.2016 digital (Größe bis max. 8 MB) an presse@nordwestmecklenburg.de schicken. Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen!

Die Redaktion des Nordwestblicks

**Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.*

GUT-DRAUF-Wochenende für Kinder und Jugendliche

vom 20. bis 22. Mai 2016 im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee

Vom 20. bis 22. Mai 2016 finden drei Erlebnistage für 22 junge Leute im Alter von 10 bis 14 Jahren in Groß Thurow im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee statt. Die Teilnehmer rudern und segeln mit einem Wikingerschiff auf dem Ratzeburger See, bereiten eine kulinarische Festtafel, alkoholfreie Cocktails und Smoothies, machen mit den Erlebnispädagogen des Lübecker EXEO e.V. Aktionen im Freien und teambildende Spiele. Dabei ist Zusammenarbeit, Bewegung, gesunde Ernährung, Entspannung und Genießen angesagt. Für 30 Euro pro Teilnehmer verbringen die Kinder und Jugendlichen ein aufregendes Wochenende im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee und im Naturpark Lauenburgische Seen. Die Unterbringung erfolgt in separaten Jungs- und Mädchenzimmern der Begegnungsstätte in Groß Thurow. Anreise ist am Freitagnachmittag. Anmeldungen werden ab sofort beim Förderverein unter der Telefonnummer 038851/32136 oder E-Mail foerderverein@biosphaere-schaalsee.de entgegengenommen. Hier erhalten Interessenten auch weitere Informationen. Das

Wochenende veranstaltet der Förderverein Biosphäre Schaalsee e. V. in Zusammenarbeit mit dem Alte Schule e.V., dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe sowie mit Unterstützung des Commerzbank-Umweltpraktikums. *Frank Hermann*



Teilnehmer des GUT DRAUF-Wochenendes auf dem Wikingerschiff WikThor der Alten Schule e.V. auf dem Ratzeburger See Foto: Gerd Schriefer

Liederabend

mit Kieran Halpin aus Irland
19. März, 19.30 Uhr, Klanghaus Ilow



Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro, Reservierungen sind möglich unter: 03841/385927 oder per E-Mail. Natürlich sind auch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen unter: www.klanghaus-ilow.de

Musikalischer Frühlingsauftakt

der Kreismusikschule in Plüschow und Neukloster

Mit einem Potpourri bunter Melodien aus Musical, Operette und Oper gibt die Gesangsklasse unter der Leitung von Relia Paul den Auftakt zu einer Reihe von Frühlingskonzerten der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg. Im wunderschönen Ambiente des Künstlerhauses Schloss Plüschow erwarten die Besucher am Sonnabend, dem 19. März 2016, bekannte und beliebte Melodien aus verschiedenen Epochen und Genres. Beginn ist um 15 Uhr. Ein bunt gemischtes Programm präsentieren Schüler und Schülerinnen von Melitta Werner und Heide Sooß am Donnerstag, dem 14. April 2016, auch in Neukloster. Das Konzert, bei dem u.a. Klavier, Keyboard, Violine, Gitarre und Gesang zu hören sind, beginnt um 18 Uhr in der Aula des Gymnasiums „Am Sonnenkamp“. Mit dabei ist auch der Seniorenchor der Stadt Neukloster.

KUNSTHANDWERKERMARKT SCHLOSS PLÜSCHOW

Ostersonntag, 10 bis 17 Uhr



Seit 21 Jahren gehört der Große Kunsthandwerkermarkt, der traditionell am Ostersonntag im Schloss Plüschow stattfindet, zum festen Bestandteil des Programms des Künstlerhauses. In den letzten Jahren hat sich dieser Markt zu einem beliebten Treff für alle, die an anspruchsvollem Kunsthandwerk aus Norddeutschland Freude haben, entwickelt. Beteiligt sind verschiedene kunsthandwerkliche Sparten von Keramik, Glas- und Holzgestaltung bis hin zu ausgefallenem Textildesign. An 24 Ständen gibt es im historischen Ambiente von Schloss Plüschow für die Besucher die Möglichkeit, qualitativ hochwertige Handwerkskunst zu bestaunen und das eine oder andere Ostergeschenk zu erwerben. Bei schönem Wetter werden einige Stände auch auf dem historischen Schlosshof stehen. Für das leibliche Wohl ist in der Schlossklausse gesorgt. Eintritt: pro Person 1,00 Euro (bis 18 Jahre frei).



Folkbirds – der Name steht für die beiden Musikerinnen Dasha Wright und Cara Thompson. Die beiden vereinen ihrer Herkunft gemäß alte musikalische Traditionen der russischen und amerikanischen Schule – geprägt durch klares, signifikantes Spiel. Durch das Verschmelzen von klassischer Erfahrung und ihrer Liebe zur Volksmusik mit Spontaneität, Lebendigkeit und Improvisation entsteht der unverwechselbare, frische und mitreißende Klang der Folkbirds. Folkbirds Celtic Fire bietet dem Hörer ein Programm aus zarten, rührenden irischen, schottischen und eigenen Songs, neuen Arrangements von bekannten Volksweisen und einem Mix aus Jazz, Folk und Improvisation. Die Folkbirds sind wahre Multiinstrumentalisten, welche in ihren Shows unterschiedlichste Kombinationen von Geige, Bratsche, Klavier und Gesang zeigen. Ihre Leidenschaft für die Musik ist schwer zu überhören und hat schon viele Herzen berührt.

Festwochenende anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Klützer Literaturhauses

In diesem Jahr feiert das Literaturhaus „Uwe Johnson“ Klütz mit einem vielseitigen Programm vom 8. bis 10. April sein 10-jähriges Bestehen. Die Stadt Klütz möchte dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, um sich mit einem Festwochenende bei den Förderern, Unterstützern und Freunden des Literaturhauses zu bedanken.

Programmhöhepunkte:

- **Freitag, 8. April** Festveranstaltung (für geladene Gäste)
- **Samstag, 9. April**, 10 bis 17 Uhr, Tag der offenen Tür mit freiem Eintritt zur Ausstellung, Bilderbuchkino, Führungen durch das Haus und durch Klütz, Bücherflohmarkt, Basteln mit Papier und Büchern
- **Sonntag, 10. April**, 11 Uhr, Literarische Matinee - Der Schauspieler Thomas Arnold liest aus Uwe Johnsons Roman „Zwei Ansichten“ (Eintritt: 8,00 Euro und erm. 5,00 Euro)

Weitere Informationen zum Programm: www.literaturhaus-uwe-johnson.de
Die Stadt Klütz, das Literaturhaus „Uwe Johnson“ mit Stadtbibliothek und Stadtinformation sowie der Förderverein Literaturhaus „Uwe Johnson“ Klütz e.V. freuen sich auf viele interessierte Besucher.



Literaturhaus „Uwe Johnson“ in Klütz

ANZEIGE

Amygdala – Protokoll einer Weltumsegelung



„Irgendwann wachst du auf und du weißt, jetzt ist es Zeit für deinen Traum. Wir sind an Bord gegangen, haben alle Leinen losgeworfen und die Segel gesetzt. Wir haben die Warnungen der Bedenkenträger ignoriert und die Ratschläge der Besserwisser. Wir waren keine Pioniere, aber wir haben uns unseren individuellen Traum erfüllt. Wir sind der untergehenden Sonne einmal um unseren gemeinsamen Planeten gefolgt und haben uns unsere Freiheit ersegelt. Es war schön. Es war richtig.“

35.601 Seemeilen, 5 Kontinente, 30 Länder, 115 Inseln, 270 Schleißen inkl. Panamakanal, 317 Tage auf See, 871 Tage vor Anker – die Erfüllung eines Traumes. Dies ist das Reisetagebuch von Hans-Werner Wienand, dessen Boot Amygdala und einer dreijährigen Reise um die Welt. Ein umfangreiches Buch, um einen gelebten Traum nachzuträumen und vielleicht auch daraus den Mut und die Kraft zu schöpfen, selbst einmal der Sonnenstraße in Richtung Horizont zu folgen.

Amygdala – Protokoll einer Weltumsegelung
ISBN: 978-3-946324-04-1, Format: 24x17cm mit Fotos, Softcover, 392 Seiten, Preis: 19,95 Euro

erhältlich bei: cw Nordwest Media Verlag • Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
• Tel.: 03881-2339 • info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN



Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall-/ Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz

Herzschrittmacherambulanz Sprechzeiten:

Mittwoch und Donnerstag
9 Uhr bis 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03881 726-456

Ihr Ansprechpartner:

Chefarzt Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin
Dr. med. Dirk Killermann
Telefon: 03881 726-601
Fax: 03881 726-609
E-Mail: d.killermann@drk-kh-gvm.de

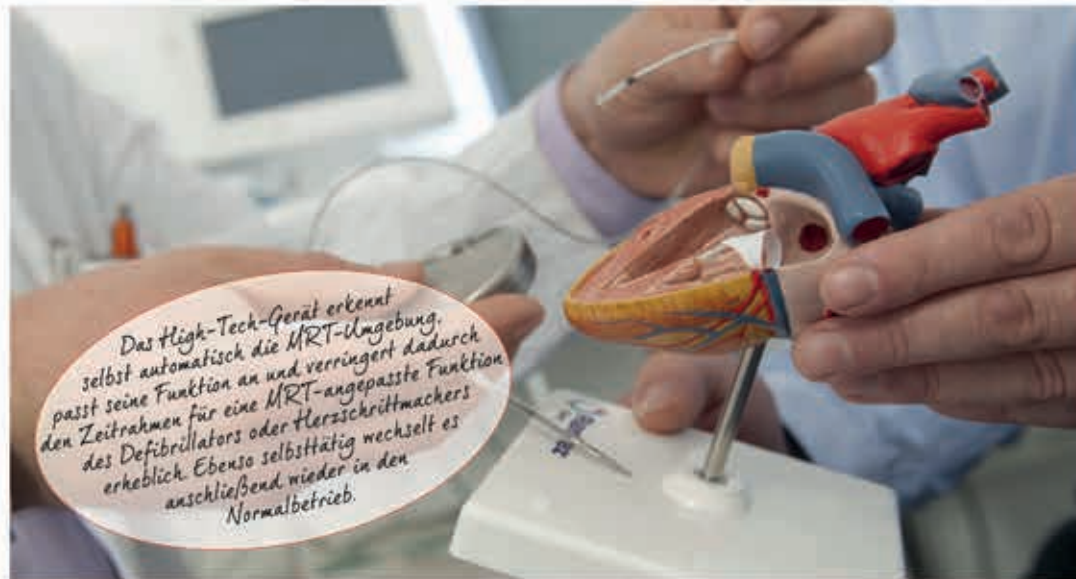


Dr. med. Dirk Killermann

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



drk-kh-gvm.de



Das High-Tech-Gerät erkennt selbst automatisch die MRT-Umgebung, passt seine Funktion an und verringert dadurch den Zeitrahmen für eine MRT-angepasste Funktion des Defibrillators oder Herzschrittmachers erheblich. Ebenso selbsttätig wechselt es anschließend wieder in den Normalbetrieb.

Premiere im Norden – einzigartiges Stimulationsgerät implantiert Weltneuheit für Herzpatienten im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen

Das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gehört zu den ersten zwei Kliniken in Deutschland, die einen neuartigen Defibrillator mit noch mehr Sicherheit für Herzpatienten implantiert haben. „Das Gerät vereinfacht Magnetresonanztomographie-Untersuchungen (MRT) für Herzpatienten enorm und verbessert damit die Therapiesicherheit insgesamt“, berichtet Dr. Dirk Killermann, Chefarzt für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin in Grevesmühlen. Erster Patient mit diesem Implantat ist ein Rentner, der an fortgeschrittener Herzschwäche leidet.

Implantierte Defibrillatoren und Herzschrittmacher verbessern die Pumpleistung des Herzens und schützen den Patienten gleichzeitig vor lebensgefährlichen Herzrhythmusstörungen. Die Funktion herkömmlicher Modelle kann allerdings durch die Magnetfelder eines MRT gestört werden. Das bedeutet Gefahr für Patienten: „Menschen mit Herzschwäche – das sind vor allem Ältere – können so in eine prekäre Situation geraten“, weiß Dr. Killermann.

Früher war eine MRT-Untersuchung für solche Patienten tabu.

Seit einiger Zeit kann er seinen Patienten zwar bereits MRT-taugliche Implantate einsetzen. Doch diese Modelle müssen vor der Untersuchung in der „Röhre“ von Hand in einen speziellen Modus mit eingeschränkter Therapiefunktion eingestellt und nach dem Körperscan wieder in ihren vorherigen Status zurückprogrammiert werden – eine umständliche und vor allem sehr zeitraubende Methode.

Das jetzt erstmals eingesetzte Implantat ist eine Weltneuheit, entwickelt vom Berliner Unternehmen Biotronik, einem der weltweit führenden Spezialisten für die Elektrotherapie des Herzens. Das High-Tech-Gerät erkennt selbst automatisch die MRT-Umgebung, passt seine Funktion an und verringert dadurch den Zeitrahmen für eine MRT-angepasste Funktion des Defibrillators oder Herzschrittmachers erheblich. Ebenso selbsttätig wechselt es anschließend wieder in den Normalbetrieb.

„Gerade bei Patienten mit Herzschwäche sind eine kontinuierliche Implantattherapie und ein engmaschiges Monitoring wichtig“, erläutert Dr. Killermann den Hintergrund. „Es ist daher ein großer Fortschritt, dass die neuen Systeme nur noch während der MRT-Untersuchung selbst in den MRT-Modus wechseln.“

Die Behandlung von Herzrhythmusstörungen und Herzschwäche nimmt am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen einen hohen Stellenwert ein.

Dr. Killermann ist regelmäßig an großen internationalen Studien auf diesen Gebieten beteiligt und hat sich über die Region hinaus als kompetenter Herzspezialist einen Namen gemacht. Zuletzt erhielt er das Weiterbildungs-Zertifikat „Advanced Studies in Heart Failure“ (Fortgeschrittenes Studium der Herzschwäche) der Universität Zürich.

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

Hanseschau Wismar begeisterte bereits zum 26. Mal

Beliebteste und größte Verbrauchermesse landesweit / Fast 47 000 Besucher und 282 Aussteller



Radfahren für einen guten Zweck: Landrätin Kerstin Weiss und Ministerpräsident Erwin Sellering haben es sich nicht nehmen lassen, am Stand des Landkreises Nordwestmecklenburg in die Pedale zu treten. 700 Euro kamen dank der Aktiven und Sponsoren auf diese Weise dem Verein „Licht am Horizont“ in Wismar zugute. Er unterstützt sozial benachteiligte Kinder aus Wismar und Umgebung. Ebenfalls auf dem Foto die Poeler Rapskönigin Lisa Thiele und Christine Stellmacher, Tourismusbeauftragte des Landkreises.

Mit nahezu 47.000 Besuchern und 282 Ausstellern auf 12.000 Quadratmetern in zehn Hallen hat die diesjährige Wismarer Hanseschau ihre bisherige Erfolgsgeschichte um ein weiteres Kapitel bereichert.

Auf die Frage von NDR-Moderatorin Dörthe Graner „Worauf freuen Sie sich auf der Hanseschau am meisten“ antwortete eine Besucherin ganz spontan „Ich freue mich auf alles!“ Und so wie ihr ging es ganz vielen Messebesuchern.

Die Organisatoren und Aussteller haben es wieder verstanden, mit einer beeindruckenden Vielfalt von Angeboten und Aktionen, interessanten Sonderthemen und jeder Menge Informationen auf das Messegelände im Wismarer Bürgerpark zu locken. Bereits zur Eröffnung fanden sich zahlreiche Besucher ein, darunter auch Ministerpräsident Erwin Sellering und Landrätin Kerstin Weiss.

„Die Hanseschau ist das Schaufenster unserer Region. Die Aussteller präsentieren ihre Produkte und kommen dabei direkt

mit den interessierten Besuchern ins Gespräch. Ich freue mich auf viele Begegnungen“, so Landrätin Kerstin Weiss zum Messeauftakt.

„Es gibt viele Messen, die nicht so erfolgreich sind wie die Hanseschau. Sie schafft es immer wieder, die Menschen zu begeistern. Produkte, Dienstleistungen und das gesellschaftliche Engagement werden gezeigt und zwar zugeschnitten auf alle Generationen“, sagte Ministerpräsident Erwin Sellering. Während des offiziellen Messerundgangs waren vor allem die Stände, an denen junge Menschen ihre Aktivitäten vorstellten wie der Kreisjugendring und das Kinder- und Jugendparlament von großem Interesse. Für sein Engagement für die Sonderschau „Jugend von hier“ wurde der Ideengeber Dirk Menzel, Geschäftsführer des Kreisjugendringes, anlässlich der Eröffnung geehrt.

Interessierte und begeisterte Zuschauer fand auch die gelungene Premiere des Kooperationsprojektes von Schülern der Großen Stadtschule Wismar „Geschwister Scholl-Gymnasium“ und der Festspiele Wismar. „Who the Fuck is Faust? – deutsch „Wer zum Teufel ist Faust“ – kurzum eine Faustinterpretation von Jugendlichen vor allem für Jugendliche. „Großartig“, kommentierte beispielsweise Sascha Gluth, der Jedermann- und Faustdarsteller bei den Festspielen Wismar und mit Sicherheit ein guter Vorgeschmack auf die große Inszenierung von „Faust“ in der Wismarer St.-Georgen-Kirche.

Am abschließenden Wochenende gab es während der Ehrenamtsmesse viele Kontaktmöglichkeiten und Informationen für diejenigen, die sich bereits ehrenamtlich engagieren und für diejenigen, die sich künftig engagieren möchten.

Petra Rappen



Mit ihrer Premiere auf der Hanseschau sehr zufrieden: Das Team der Traditionsfischerei Prignitz aus Hohen Viecheln



Beeindruckend und einmal ganz anders: Gymnasiasten der Großen Stadtschule Wismar mit ihrer Faustinterpretation



„Die Öko-Region Klützer Winkel“ – Hier stellten sich der Biohof Hoher Schönberg, das Hotel Gutshaus Stellshagen sowie die Klützer Mosterei & Brennerei vor und freuten sich über den guten Zuspruch.



Martina Bieder aus Weitendorf bei Wismar ließ sich am Gemeinschaftsstand des Kreisbauernverbandes (KBV) von Uwe Harder, Vorstandsmitglied des KBV, Silke Iken, stellvertretende Vorsitzende des Kreislandfrauenvereins und vom stellvertretenden KBV-Vorsitzenden Wolf-Dietmar Vetter informieren (v.l.).

Arbeitsstelle Wismar

März 2016 / April 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

- 6FA101 Ausstellung in der 1.Etage: bis 15.04.2015
„Frauen, die Mecklenburg-Vorpommern bewegen“
Mo.-Do. 08:00 Uhr – 19:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Der Eintritt ist frei.
- 6FA10301 Infoveranstaltung zu Vorsorgevollmachten 16.03.2016/17:00 Uhr
- 6FA10302 Erbrecht – Testament 16.03.2016/19:00 Uhr

Kultur/Gestalten

- 6FA211S01 Aus sich selbst mehr machen 19.03.2016/10:00 Uhr
- 6FA211S02 Aus sich selbst mehr machen 16.04.2016/10:00 Uhr
- 6FA209F01 Kleider und Wegbegleiter – Aufbaukur für Nähbegeisterte 11.04.2016/17:30 Uhr

Gesundheit

- 6FA305S01 Hula-Hoop- Workshop 09.04.2016/10:00 Uhr

- 6FA305S02 Hula-Hoop-Workshop 09.04.2016/13:00 Uhr
- 6FA312S03 Job & Fit – Mit Genuss zum Erfolg 14.04.2016/09:30 Uhr

Arbeit/Beruf

- 6FA502A01 Textverarbeitung mit Word 04.04.2016/17:00 Uhr

Aktiv im Alter

- 6FA7503A2 Internet Grundkurs 05.04.2016/08:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Arbeitsstelle Grevesmühlen

März 2016 / April 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

- 6FB104S04 Flechkurs – Einführung 04.04.2016/17:30 Uhr
- 6FB103F01 Erstellen der Einkommenssteuererklärung 05.04.2016/17:30 Uhr
- 6FB104S05 Flechkunst – Pyramiden und Rankhilfen 18.04.2016/17:30 Uhr

Kultur/Gestalten

- 6FB209A02 Selbst geschneidert – Grundkurs 04.04.2016/17:30 Uhr
- 6FB207A04 Malen mit Ölfarben – Grundkurs 06.04.2016/18:00 Uhr
- 6FB209F02 Nähen leicht gemacht 12.04.2016/17:30 Uhr

Gesundheit

- 6FB312S02 Gesundheit braucht Genuss – Spezialkurs 12.04.2016/19:00 Uhr
- 6FB7207A01 Malen mit Ölfarben – Grundkurs 06.04.2016/15:30 Uhr
- 6FB7504A01 Bildbearbeitung – Grundlagen 13.04.2016/17:00 Uhr

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, Schriftlich per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter gym@vhs-nwm.de möglich.

Arbeitsstelle Gadebusch

März 2016 / April 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

- 6FC103A02 Auf mittelalterliche Spurensuche 27.04.2016/15:00 Uhr
in Gadebusch
- 6FC103F01 Erstellen der 12.04.2016/17:30 Uhr
Einkommenssteuererklärung
- 6FC104S03 Obstbäume fachmännisch veredeln
Kursort: Obstplantage Boddin 02.04.2016/09:00 Uhr

Kultur/Gestalten

- 6FC207A01 Malen mit Ölfarben – Grundkurs 07.04.2016/18:00 Uhr
- 6FC207F01 Landschaft-Ölmalerei mit der „Nass-in-Nass-Technik von Bob Ross“ 08.04.2016/17:00 Uhr
- 6FC209A03 Nähen leicht gemacht – Fortsetzung 04.04.2016/18:30 Uhr

Arbeit/Beruf

Weiterbildung für Tagespflegepersonen

- 6FC508S05 Modul 1.3 „Bildungs- und Lerngeschichten“
Kursort: Wismar, 02.04.2016/09:00 Uhr
- 6FC508S06 Modul 1.3 „Portfolio – Entwicklungsprozesse“
Kursort: Gadebusch, 16.04.2016/09:00 Uhr

Weiterbildung für Tagespflegepersonen und Erzieher

- 6FC509S04 Modul 1.6 „Kommunikation und Gesprächsführung“
Kursort: Grevesmühlen, 23.04.2016/09:00 Uhr

Aktiv im Alter:

- 6FC7103A02 Auf mittelalterliche Spurensuche in Gadebusch
Kursleitung: Dr. Gerhard Schotte, 27.04.2016/15:00 Uhr
- 6FC7207A01 Malen mit Ölfarben 07.04.2016/16:00 Uhr
- 6FC7506S02 Computersprechstunde 22.04.2016/13:00 Uhr

Kursleitende gesucht:

Die Arbeitsstellen der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg sucht in Vorbereitung auf das Programmangebot für das Herbst-/Frühjahrssemester 2016/17 qualifizierte Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis mit Unterrichtserfahrung in der Erwachsenenbildung für folgende Bereiche:

- Fremdsprachen, z. B. Deutsch (Integrationskurse), Italienisch, Schwedisch, Dänisch, Bulgarisch, Polnisch, Arabisch
- gesundheitsorientierte Kurse
- kreatives und handwerkliches Gestalten, Fotografie.

Informationen erhalten Sie in der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg unter der Tel.-Nr. 03841 32670 (während der Sprechzeiten) bzw. im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.

Tag der Archive – ein voller Erfolg für das Kreisarchiv

Vor wenigen Tagen öffnete das Kreisarchiv Nordwestmecklenburg seine Türen. Damit beteiligte es sich am bundesweiten Tag der Archive, der alle zwei Jahre vom Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. ausgerufen wird. Neben dem Kreisarchiv beteiligten sich über 300 Archive aus ganz Deutschland, u. a. auch das Landesfilmarchiv in Wismar. Den über 100 Besuchern des Kreisarchivs wurde eine spezielle Ausstellung zum Thema „Mobilität im Wandel“ geboten. Die Ausstellung wurde von Anett Witt, Sara Lange (beide Praktikantinnen im Kreisarchiv) und Resi Achterberg (Auszubildende 1. Lehrjahr) konzipiert und umgesetzt. Letztere übernahm zudem die inhaltliche Einführung bei den Rundgängen. Zum Abschluss der Führung konnten die Besucher dann eine Diashow mit historischen Ansichtskarten aus dem Bestand des Archivs verfolgen. Insgesamt wurden neun Gruppen durch die beiden Magazine des Archivs geführt.



Blick in die Ausstellung im Kreisarchiv

Regionale Online-Anbieter Stand 3/2016

ABFALLWIRTSCHAFT NWM...
E-Mail: info@awb-nwm.de

AUFKLEBER...
www.nwm-verlag.de

AUTO...
www.auto-kraul.de

BÜCHER...
www.peplau.de
E-Mail: die-buchhandlung@t-online.de
www.nwm-verlag.de

DRUCK...
www.nwm-verlag.de

FRIEDHOFGÄRTNEREI...
www.daenhardt.de

GESUNDHEIT & FITNESS...
www.vital-ins-alter.com

GRUSS- UND GLÜCKWUNSCHKARTEN...
www.galerie-neukloster.com

IMMOBILIEN...
www.manuelherten.optimhome.de

KAMINE...
www.mablo.de

RECHTSANWÄLTE...
www.rechtsanwalt-behl.de

SCHILDER...
www.nwm-verlag.de

TEXTILDRUCK...
www.Textildruck-Wismar.de

VERSICHERUNGEN...
E-Mail: hans-peter.siedel@barmania.de

WERBUNG...
www.nwm-verlag.de

Sie wollen auch online handeln? Sie wollen auch, dass jeder in der Region Ihre Internetadresse kennt? Dann rufen Sie uns an – für schlappe 5,- Euro im Monat sind Sie drin!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Fon 03881 / 2339 • Fax 03881 / 79143
E-Mail: info@nwm-verlag.de

Impressum Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und das amtliche Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte in Nordwestmecklenburg und Wismar kostenlos verteilt.

Herausgeber Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar

Verantwortlich für den Inhalt
Pressestelle Petra Rappen
p.rappen@nordwestmecklenburg.de

Verlag NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb ehem. Kreis GVM & WIS
OZ-Vertrieb, Rostock,
ehem. Kreis GDB + Amt Warin
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH,
Gutenbergsstraße 1, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet Landkr. Nordwestmecklenburg

Auflage 76.000 Exemplare

Anzeigen NWM-Verlag Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Abonnement Über cw Nordwest Media
Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30,00 €
Einzelne Exemplare: 3,00 €

Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter www.nordwestmecklenburg.de. Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. September 2011. Für aufgefördert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Frühjahrs- & Osterausstellung

Vom 18. bis 20. März 2016

- Mit vielen Highlights und einer großen Vielfalt an Ausstellern
- kulinarische Verführung
- viele Aktionen für Kinder

FLEURQP Find us on Facebook

Gartenbau Wiencke

Dorfstraße 43, 23936 Wotenitz (1 km von Grevesmühlen in Richtung Rehna)
Tel. 03881 2192 · Fax: 03881 710209 · gartenbauwiencke@web.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 12.00 Uhr, So 9.30 – 11.30

Ostern ist da...

...entdecken Sie blühende und dekorative Highlights für das Osterfest!

Seit vielen Wochen bereitet die Gärtnerei Wiencke die große Oster- und Frühlingsausstellung vor, damit auch diese wieder ein voller Erfolg wird. Wie in jedem Jahr werden kurz vor Ostern die schönsten Sträuße und Gestecke gebunden, tolle Dekoartikel und vieles mehr für die Besucher vorbereitet. Mehr als 4000 Ostereier wurden bereits aufgehängt und es sind noch nicht alle. Pünktlich um 10 Uhr eröffnet das große

Blasorchester das bunte Treiben auf dem Alten Gutshof. Mehr als 60 Aussteller, Vereine und Kunsthändler warten mit ihren tollen Angeboten auf die zahlreichen Gäste. Natürlich ist auch für die Unterhaltung gesorgt. So gibt es zum Beispiel eine Helene Fischer Show mit Akrobatik, Linedance-Gruppen u.v.m., und an die kleinen Gäste wurde auch gedacht. Die Kinder können sich an der Malstraße erfreuen, sich schmin-

ken lassen, Stockbrot backen, bei der Feuerwehr vorbeischaun oder die zahlreichen Volieren mit Zwergkaninchen und andere Tiere bewundern, die alle Nachwuchs haben. Das klingt doch nach Kuscheln ohne Ende.

Für das leibliche Wohl wird auf dem Alten Gutshof wieder ausreichend gesorgt, wie u.a. mit dem Wotenitzer Osterkuchen, aber auch das Scheunencafé hat geöffnet.

Bereits zum 10. Mal ist ein preisgekröntes Weingut von der Mosel mit dabei und stellt den „Hochzeitswein“ vor. „Auf dieser Ausstellung können sich Paare, die in diesem Jahr noch heiraten wollen, beraten lassen und Ideen sammeln“, so Peter Wiencke. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden und der Eintritt ist frei. Das Team vom Gartenbau Wiencke freut sich auf ein großartiges Wochenende und auf tolle Gäste.

OPPERMANN REISEN

bieten an **Tagesfahrten 2016**



Sa 09.04.16	Poleneinkaufsfahrt/Linken	05.00–18.30 Uhr	32,00 €/P
Sa 07.05.16	Altes Land mit Rundfahrt und Freizeit inkl. Leistung	08.00–20.00 Uhr	46,00 €/P
Sa 28.05.16	Demmin/Schiff mit Kaffeegedeck /Freizeit inkl. Leistung	07.00–21.00 Uhr	63,50 €/P
Fr 08.07.16	MS „Adler Princess“ mit Bruchbuffet, Nord-Ostsee-Kanal, Rendsburg – Kiel /Freizeit inkl. Leistung	07.00–19.00 Uhr	79,00 €/P
Sa 16.07.16	Glücksstadt– Matjesgericht mit Stadtführung Schiffahrt mit Kaffeegedeck inkl. Leistung	07.00–20.00 Uhr	87,00 €/P
Sa 23.07.16	20. Stutenparade Ganschow inkl. Leistung	09.00–20.00 Uhr	53,30 €/P
Do 28.07.16	Störtebeker-Rügen inkl. Eintritt	12.30–02.30 Uhr	63,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen • Vereine auf Anfrage möglich.

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schuhwaren Voß Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern

Wir kaufen Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Cunitz berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-324 · E-Mail: matthias.cunitz@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

www.lgmv.de

WOBAG
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

1-R-WE Ploggenseeing 51, ca. 24,00 m ² , EBK, Dusche, Keller Fernwärme 93 kWh/m ² /a, Baujahr 1973	KM 131,00 € + NK
2-R-WE Ploggenseeing 28, ca. 42,30 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 84 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 203,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 3, ca. 61,13 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 97 kWh/m ² /a, Baujahr 1980	KM 294,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 28, ca. 62,76 m ² , Einbauküche, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 87 kWh/m ² /a, Baujahr 1988	KM 307,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 31, ca. 67,11 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1988	KM 328,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 16, ca. 70,38 m ² , Einbauküche, Dusche, Balkon, Keller Treppenlift, Stellplatz Fernwärme 71 kWh/m ² /a, Baujahr 1984	KM 493,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Bölter-Reisen Hauptstr. 10
18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Katalog anfordern!

08.05. – 10.05.	Wunderschöner Harz / Wernigerode	249,- €
21.05. – 25.05.	Faszinierende Mittelgebirge / Odenwald, Taunus & Spessart	398,- €
05.06. – 16.06.	Sonniges Kroatien / Istrien – Rabac	798,- €
07.07. – 10.07.	Altes Land – Bremerhaven – Bremervörde	333,- €
25.07. – 28.07.	Perlen des Altmühltals, Donaudurchbruch & Nürnberg	333,- €
08.08. – 11.08.	Idyllisches Sauerland	348,- €
25.08. – 29.08.	Hansi Hinterseer Open Air und Blumencorso in Ebbs / Tirol	449,- €
05.09. – 11.09.	Zauberhafte Masuren / Thorn – Masuren – Danzig	538,- €
12.09. – 15.09.	Romantischer Spreewald & Berlin	299,- €
25.09. – 29.09.	Genuss an Vater Rhein und Tochter Mosel	428,- €

Tagesfahrten ab Neukloster, HWI & Grevesmühlen

23.04.	Obstbaumblüte im Alten Land inkl. Besuch und Führung auf einem Obsthof, Kaffee & Kuchen	40,- €
12.05.	Landesgartenschau Eutin inkl. Eintritt	43,- €
29.05.	Hochseeinsel Helgoland inkl. Schifffahrt Bismarck – Helgoland und zurück, ca. 3,5 Std. Inselaufenthalt	54,- €

Der nächste Nordwestblick erscheint am 13.04.2016 • Redaktionsschluss: 29.03.2016